

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neuwied

Postanschrift: Engerser Landstr. 17

Ort: Neuwied

NUTS-Code: DEB18 Neuwied

Postleitzahl: 56564

Land: Deutschland

E-Mail: verdingungstelle@neuwied.de

Telefon: +49 2631/802-0

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.neuwied.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E85834487>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffung einer EHS-Managementsoftware

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48931000 Schulungssoftwarepaket

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Software ist im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) angesiedelt und wird verwaltungsintern von 700 Mitarbeitern genutzt werden.

Die EHS-Software muss die Verantwortlichen bei der Organisation und Durchführung dieser Aufgaben mit Hilfe eines durchgängigen und individuell festlegbaren Berechtigungs- und Rollenkonzeptes unterstützen. Mit Hilfe der Software muss eine übersichtliche Überwachung und Delegation von Aufgaben, Pflichten und Terminen ermöglicht werden. Des Weiteren müssen eine revisionssichere und zeitpunktgenaue Dokumentation sowie die

Generierung von Statistiken per Knopfdruck möglich sein. Ebenfalls muss die EHS-Managementsoftware die Verantwortlichen bei der Durchführung von internen und externen Audits unterstützen.

Die Voraussetzung ist, dass die EHS-Managementsoftware in Modulen arbeitet, die untereinander verknüpft sind und somit auf die Daten untereinander zugreifen können. Zudem sollen die Module jederzeit individuell erweiterbar sein. Mit den Modulen sollen Gefährdungsbeurteilungen und die passenden Betriebsanweisungen abgebildet und Maßnahmen daraus abgeleitet werden. Ebenfalls sollen Gefahrstoffe mit Hilfe eines Gefahrstoffkatasters dargestellt werden können.

Des Weiteren müssen Unterweisungen koordiniert und über Rollenverteilungen gemanagt werden.

Die Unterweisungen funktionieren über ein E-Learning-System. Unterweisungsnachweise werden zu dokumentationszwecken erstellt und können ausgedruckt oder gespeichert werden.

Alle Inhalte der EHS-Managementsoftware entsprechen den aktuellen rechtlichen Anforderungen und werden regelmäßig und bei gesetzlichen Änderungen durch den Hersteller aktualisiert. Zudem müssen eigene verwaltungsinterne Unterweisungsthemen eingepflegt oder importiert werden.

Unfallanzeigen müssen über ein separates Modul unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten erfasst und zu statistischen Zwecken revisionssicher bearbeitet werden (bspw. Unfallstatistik, etc.).

Die Koordination von Arbeitsmedizinischen Vorsorgen erfolgt ebenfalls über ein gesondertes Modul.

Es werden alle datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt (Schutz sensibler Personendaten bzw. Daten bestimmter Personengruppen) und es liegt eine Zertifizierung gemäß DSGVO vor.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 214 179.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB18 Neuwied

Hauptort der Ausführung:

56564 Neuwied

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

1. Lizenzen:

Die Stadt Neuwied hat 750 Beschäftigte und benötigt Lizenzen für 700 Anwender. Hierbei wird nicht unterschieden zwischen der Verwendung der Lizenz für den Zugriff, Web-Client oder mobiler App für IOS.

Alle drei Client-Varianten sind zwingend Bestandteil des Angebotes und können von jedem lizenzierten User wahlfrei genutzt werden.

Es gibt keine Einschränkung bzw. Preisanpassung aufgrund der gespeicherten Anzahl von Objekten im System (bspw. Unterweisungsnachweise, Dokumente, usw.).

2. Schnittstelle:

Zusätzlich enthalten ist eine allgemeine Import-Schnittstelle, mit der verschiedene Dateiformate, wie CSV, XML importiert werden können. Insbesondere soll damit gewährleistet werden, dass bereits vorhandene in Excel

aufgestellte Gefährdungsbeurteilungen ins System übertragen werden können. Legen Sie dem Angebot bitte eine Übersicht aller weiteren Schnittstellen bei, die Ihr System derzeit bietet.

3. Schulungen:

Erläutern Sie bitte Ihr Schulungskonzept und geben Sie eine Kosten- und Aufwandsschätzung ab für

- Schulung für Administration
- Anwenderschulungen

Bieten Sie hier eine Multiplikatorenschulung für einen kleinen Teilnehmerkreis der Verwaltung (maximal 8 Personen) an. Wir beabsichtigen nicht jeden MA durch den Auftragnehmer schulen zu lassen.

4. Softwarepflege- und Support:

Der Gesamtpreis für Softwarepflege- und Support ist im Preisblatt anzugeben. Wir benötigen die folgenden Supportzeiten:

- Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr
- Die Reaktionszeit beträgt 4 Stunden.

Zur einfacheren Problemlösung bzw. Fehlersuche kann sich der Auftragnehmer, bei Bedarf, auf Arbeitsplatzrechner oder Server des Auftraggebers via Fernzugriff mit via Teamviewer oder ähnlichem Produkt aufschalten. Hilfe und Support erfolgen in deutscher Sprache. Die kostenpflichtige Softwarepflege beinhaltet alle Softwarekosten für Updates, Upgrades und Releases.

5. Dokumentation

Die Dokumentationen liegen in deutscher Sprache vor.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 04/09/2023

Ende: 31/08/2029

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Nach Ablauf der 6 Jahre ist eine Verlängerung um weitere 2 Jahre geplant, im Anschluss wiederum um mindestens 2 weitere Jahre. Die Stadtverwaltung Neuwied behält sich nach Ablauf beider Fristen jeweils eine erneute Markterkundung vor.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Zertifizierungsnachweise gemäß DSGVO
2. Mindestens 5 Referenzkundeninstallationen mit Datum der Produktivnahme.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/07/2023

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02/09/2023

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 04/07/2023

Ortszeit: 10:30

Ort:

Vergabestelle Stadtverwaltung Neuwied, Engeser Landstraße 17,

Raum 111 in 565664 Neuwied

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind bei der Öffnung der Angebot nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VGV)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

A. Einzureichende Unterlagen

- Vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis.
- Vollständig ausgefülltes Preisblatt.
- Vollständiges Angebot mit den in der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis geforderten Komponenten.
- Beschreibung Ihres Schulungskonzeptes.
- Übersicht aller weiteren Schnittstellen, die Ihr System derzeit bietet.
- Übersicht über mindestens 5 Referenzkundeninstallationen mit Datum der Produktivnahme. Dabei sollte es sich möglichst um Kommunalverwaltungen in ähnlicher Größe zur Stadt Neuwied handeln. Von diesen wiederum sollte zumindest eine langfristige Installation und eine möglichst erst kurzfristig erfolgte Einrichtung aufgeführt werden.

B. Nach Zuschlagserteilung ist ein EVB-IT Überlassungsvertrag Typ A (Langfassung mit Pflege) abzuschließen. Maßgeblich für den Leistungsumfang sind ausschließlich die Bestimmungen aus dem EVB-IT Vertrag, nicht die AGBs des Anbieters.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 1

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vegabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +44 96131/16-2234

Fax: +49 6131/16-2113

Internet-Adresse: <https://mwwlw.rlp.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

siehe § 160 Absatz 3 GWB

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Neuwied nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Neuwied, der Rüge nicht abhelfen zu wollen
siehe § 135 Absatz 2 GWB
- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Neuwied über den Abschluss des Vertrages,
spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss
- Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im
Amtsblatt der EU

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
22/05/2023